

II-9263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4660 /J

1989 -12- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Burgstaller, Regina Heiss
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Vorkommnisse anlässlich des Gösser-Kirchtages am
5. Oktober 1989

Der Gösser-Kirchtag ist eines der größten gesellschaftlichen
Ereignisse der Stadt Leoben. Die große Zahl der Aussteller und
die rege Teilnahme der Bevölkerung erfordern daher ent-
sprechende Maßnahmen der zuständigen Sicherheitsbehörden.

Im Zuge des heurigen Kirchtages am 5. Oktober 1989 ist es zu
mehreren unschönen Szenen, insbesondere zu gewalttätigen Aus-
einandersetzungen, die mehrere Schwerverletzte und die Vornahme
von Verhaftungen zur Folge hatten, gekommen. Leider haben die
zuständigen Sicherheitsbehörden an der Entstehung der Aus-
schreitungen eine nicht unwesentliche Rolle gespielt. Die Er-
eignisse im Zuge des Gösser-Kirchtages haben beträchtliches
Aufsehen unter der Bevölkerung erregt und zu einer Reihe von
Gerüchten und Beschuldigungen gegen die zuständigen Sicher-
heitsbehörden geführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten, um Klarheit über die
Vorkommnisse im Zuge des Gösser-Kirchtages vom 5. Oktober 1989
zu erhalten, an den Bundesminister für Inneres nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Wie viele Sicherheitswachebeamte - aufgeteilt in zivile und uniformierte Beamte - wurden im Zuge des Gösser-Kirchtages eingesetzt?
- 2) Wie viele gewalttätige Auseinandersetzungen bzw. Raufhändel wurden von den Sicherheitsorganen anlässlich des Gösser-Kirchtages registriert?
- 3) Wie viele Personen mußten nach diesen Auseinandersetzungen ärztlich versorgt werden?
- 4) Gegen wie viele Personen wurde auf Grund der Gewalttätigkeiten Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet?
- 5) Wie viele Gewalttätigkeiten zwischen Sicherheitswachebeamten in Zivil und Bürgern wurden registriert?
Wenn ja, wurden im Zuge dieser Gewalttätigkeiten Bürgern schwere Verletzungen zugefügt? Wie vielen?
- 6) Entspricht es den Tatsachen, daß Sicherheitswachebeamte in Zivil diese Gewalttätigkeiten auch begonnen haben?
- 7) Wie viele Sicherheitswachebeamte in Zivil waren in Gewalttätigkeiten mit Bürgern involviert?
- 8) Ist es weiters richtig, daß diese gewalttätigen Auseinandersetzungen von uniformierten Sicherheitswachebeamten eine Zeitlang beobachtet wurden, ohne daß eingeschritten wurde?
- 9) Warum wurde nicht eingeschritten, gab es eine entsprechende Weisung?
- 10) Wurden von der Polizeidirektion Leoben Untersuchungen über diese Vorfälle eingeleitet bzw. durchgeführt?

- 3 -

- 11) Sind diese Untersuchungen bereits abgeschlossen?
- 12) Wenn ja, zu welchem Ergebnis haben diese geführt?
- 13) Wurde aufgrund dieser Ergebnisse Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet?
- 14) Wurden disziplinarische Maßnahmen gegen Sicherheitsbeamte eingeleitet?
- 15) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 16) Gegen wie viele Sicherheitsbeamte wurden insgesamt aufgrund der Vorfälle beim Gösser-Kirchtag Erhebungen durchgeführt?
- 17) Welcher Abteilung des Bundesministeriums für Inneres wurde über die Vorkommnisse beim Gösser-Kirchtag berichtet?
- 18) Was wurde von dieser Abteilung veranlaßt?
- 19) Besonders publik geworden sind die Vorfälle um Herrn Urban E.. Dieser wurde in einem Festzelt von zwei hinter ihm sitzenden Personen derart belästigt, daß er sich bedroht gefühlt und einen anwesenden, die Situation beobachtenden, Sicherheitswachebeamten um Hilfe gebeten hat. Warum hat dieser Beamte den Vorfall so lange beobachtet und ist nicht eingeschritten?
- 20) Ist es richtig, daß die Herrn Urban E. bedrohenden Personen Sicherheitswachebeamte in Zivil waren?
- 21) Der diensthabende Polizeibeamte hat gegenüber Herrn Urban E. die Verhaftung ausgesprochen und ihn unter Anwendung von Gewalt abgeführt. Im Zuge der Amtshandlung wurde Herr Urban E. derart mißhandelt, daß er sich einer ärztlichen Behandlung sowie einer spitalsärztlichen Untersuchung unterziehen mußte.
Sind diese Vorfälle den vorgesetzten Stellen bekannt?

- 4 -

- 22) Welche Ermittlungen wurden von den vorgesetzten Stellen durchgeführt?
Zu welchem Zeitpunkt?
- 23) Waren Sicherheitswachebeamte von diesen Maßnahmen betroffen?
- 24) Wurde der Vorfall der Staatsanwaltschaft Leoben zur Anzeige gebracht?
- 25) Wer hat die Einvernahme von Herrn Urban E. durchgeführt?
Wenn das mehrere Beamte waren, wer zu welchem Zeitpunkt?
- 26) Ist es richtig, daß der Obmann des DA der Personalvertretung bei der Einvernahme von Herrn Urban E. anwesend war?
Wenn ja, warum war dies der Fall?
- 27) Ist es üblich, daß bei der Einvernahme eines durch einen Sicherheitsbeamten Verletzten der Obmann der Personalvertretung anwesend ist?
- 28) Wer hat dies angeordnet?
- 29) Warum wurde gegen Herrn Urban E. zuerst die Verhaftung ausgesprochen und dann dieser mit einem Organmandat von S 100,- abgestraft?
- 30) Welche Maßnahmen wurden vom Zentralinspektor, die Vorkommnisse um den Gösser-Kirchtag und im speziellen Herrn Urban E. betreffend, eingeleitet bzw. durchgeführt?